

Niederschrift

über die öffentliche 13. Sitzung des Gemeinderates der Legislaturperiode 2020/2026 am 23.02.2021

Vorsitzender: Huber, 1. Bürgermeister

Schriftführer/in: Felder, Kämmerin

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Huber erklärt die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 GO ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesend:

Vorsitzende/r:

Huber, Thomas

Mitglieder:

Attenkofer, Christine
Barth, Gerhard, Dr.
Bauer, Franz
Fischer, Peter
Fleck, Josef
Gnosa, Stefan
Graßl, Markus
Huber, Martin
Kirchmair, Tobias
Kreitmeier, Michael
Petermaier, Lorenz
Riedl, Christina
Schmid, Johann
Selmansperger, Martin
Senftl, Carin
Sigl, Franz
Steckenbiller, Bernhard
Steinberger, Rosmarie
Vilser, Karl-Heinz

kommt zu TOP 1.2

Abwesend:

Mitglieder:

Tamm, Michaela

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters
 - 1.1 Bekanntgabe Vergabe Erschließungsarbeiten „Preisenberg V – Erweiterung“
 - 1.2 Erweiterung Hauptbetriebsplan Bentonittagebau „Vogen“
2. Haushaltsberatung - Haushaltsplan 2021 mit Beschlüssen für die Haushaltssatzung und den Finanzplan
3. FFW Hoheneggkofen - Verlängerung der Bestellzeit des 1. Kommandanten
4. Reinigung und Untersuchung der Hauptkanäle - Bereich Kumhausen Nordöstlicher Teil - Vergabe
5. Strombeschaffung - Bündelausschreibung 2023 – 2025
 - 5.1 Austausch der EDV-Ausstattung Rathaus (Server und Arbeitsplatzrechner) – Vergabe
 - 5.2 Gehwegverlängerung LA 21 - Roßbachbrücke bis Zufahrt Kumberg
6. Anfragen

**Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung des Gemeinderates vom 14.01.2021
(öffentlicher Teil)**

Einwendungen wurden nicht erhoben.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19

Nein-Stimmen: 0

Das Protokoll der 11. Sitzung des Gemeinderates vom 14.01.2021(öffentlicher Teil) wird genehmigt.

TOP 1 Informationen des Bürgermeisters

TOP 1.1 Bekanntgabe Vergabe Erschließungsarbeiten „Preisenberg V - Erweiterung“

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Preisenberg V – Erweiterung“ inkl. Bau eines Stauraumkanals in der Gemeinderatssitzung am 09.02.2021 an die wirtschaftlichst bietende Firma Strabit, GmbH & Co. KG, Wörth a. d. Isar zum Angebotspreis brutto in Höhe von 1.179.566,38 € vergeben wurde.

Am 22.02.2021 fand das erste Spartengespräch mit allen Beteiligten statt. Die Fa. Strabit wird mit den Bauarbeiten voraussichtlich am 08.03.2021 beginnen.

TOP 1.2 Erweiterung Hauptbetriebsplan Bentonittagebau „Vogen“

Der Vorsitzende informiert, dass die Erweiterung des Hauptbetriebsplanes Bentonittagebau Vogen vom Bergamt Südbayern mit Bescheid vom 15.02.2021 genehmigt wurde.

Anmerkung:

Gemeinderat Selmansperger kommt zur Sitzung.

TOP 2 Haushaltsberatung - Haushaltsplan 2021 mit Beschlüssen für die Haushaltssatzung und den Finanzplan

SACHVERHALTSVORTRAG:

Der Haushaltsentwurf 2021 mit allen Anlagen – Stand 04.02.2021 - wurde den Gemeinderatsmitgliedern am 16.02.2021 in Mandatos bekanntgegeben; die Fraktionssprecher haben eine gedruckte Ausfertigung in Papierform erhalten.

Der Entwurf des Haushaltes (Stand 08.01.2021) wurde in der HA-Sitzung am 19.01.2021 ausführlich besprochen; ebenso die Haushaltssatzung mit der Herabsetzung der Hebesätze (Grundsteuer A und B von 350 auf 330 und GewSt von 360 auf 340 v. H.). Die Gründe für die Reduzierung sind vom 1. Bürgermeister ausführlich dargelegt worden (u. a. gute Finanzlage der Kommune). Der Stellenplan wurde mit den Änderungen zum Vorjahr bzw. zu den tatsächlich besetzten Stellen zum 30.06.2020 ebenso ausführlich erörtert.

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden im Haushaltsentwurf 2021 nicht aufgenommen; die Kassenkredite liegen bei 0 Euro.

Frau Felder erläutert anhand des Vorberichtes zusammenfassend den Haushalt 2021 mit den Finanzplanungsjahren bis 2024; das Investitionsprogramm liegt in Listenform dem Haushalt bei. Dies ist zahlenmäßig der größte Haushalt seit Bestehen der Gemeinde Kumhausen.

1. Bürgermeister Thomas Huber nimmt zum Haushalt Stellung und bedankt sich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit. Script wird zur Sitzung als Anlage genommen.

Die einzelnen Fraktionssprecher (Gnosa, Attenkofer, Sigl) nehmen zum Haushalt Stellung. Hinweis: Bitte die Skripte dem Rathaus per E-Mail zuleiten, wenn gewünscht wird, dass diese als Anlage zum Protokoll beigelegt werden.

Gemeinderat Fleck – als Umwelt- u. Kulturbeauftragter - nimmt ebenfalls Stellung zum Haushalt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 0

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021. Grundlage des Beschlusses ist die beigefügte Haushaltssatzung (siehe Anlage).

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben

16.322.900 Euro

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben.

16.523.200 Euro

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 0

Der Finanzplan wird gem. Art. 70 GO i. V. m. § 24 KommHV für die Haushaltsjahre 2020 bis einschließlich 2024 genehmigt. Anlage des Finanzplanes ist das Investitionsprogramm.

TOP 3 FFW Hoheneggkofen - Verlängerung der Bestellzeit des 1. Kommandanten

SACHVERHALTSVORTRAG:

Die Bestellungszeit des derzeitigen 1. Kommandanten der FFW Hoheneggkofen, Werner Tausch endet zum 23.3.2021. Die ursprünglich für 09.01.2021 geplante Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen musste Pandemiebedingt ausfallen. Ein neuer Termin ist derzeit für 11.03.2021 vorgesehen. Ob dieser Termin gehalten werden kann ist derzeit nicht sicher. Aus diesem Grunde ist es erforderlich, die Bestellungszeit des bisherigen 1. Kommandanten zu verlängern. Die Verlängerung soll solange gelten bis eine ordentliche Versammlung mit Neuwahlen durchgeführt und der dann gewählte 1. Kommandant vom Gemeinderat bestätigt ist, längstens jedoch 3 Monate. Der 2. Kommandant musste außertourlich neu gewählt werden, dadurch ergibt sich für den 2. Kommandanten die Problematik nicht.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 0

Der Gemeinderat bestellt den bisherigen 1. Kommandanten der FFW Hoheneggkofen, Herrn Werner Tausch, zum „Not“-Kommandanten der FFW Hoheneggkofen. Die Bestellung erfolgt bis längstens 23.06.2021 und erlischt automatisch mit der Bestätigung eines neuen Kommandanten durch den Gemeinderat nach erfolgter Neuwahl.

TOP 4 **Reinigung und Untersuchung der Hauptkanäle** - Bereich Kumhausen Nordöstlicher Teil - Vergabe

SACHVERHALTSVORTRAG:

Die Kanalbefahrung für den Nordöstlichen Teil wurde vom Ing.-Büro Ferstl beschränkt öffentlich ausgeschrieben.

5 Fachfirmen wurden um die Abgabe eines Angebotes gebeten. 5 Firmen haben abgegeben, alle abgegebenen Angebote konnten gewertet werden. Submission fand am 4.2.2021 statt.

Bieterreihenfolge:

1. Fa. Oberreiter, Töging	82.999,17 € brutto
2.	83.799,80 € brutto
3.	90.936,37 € brutto
4.	95.146,45 € brutto
5.	95.990,16 € brutto

Das Angebot der Fa. Oberreiter aus Töging enthält keine spekulativen Einheitspreise in den preisbildenden Positionen, liegt im Rahmen des erwarteten Preisniveaus und ca. 1% unter dem Angebot des Zweitbieters.

Die Fa. Oberreiter ist dem Ingenieurbüro als eine zuverlässige Fachfirma bekannt.

Mittel sind im Haushalt 2021 bei HHStelle 1.7000.9500 in Höhe von 450.000 Euro vorhanden

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 0

Der Gemeinderat beschließt die Arbeiten zur Kanalbefahrung Kumhausen Nordöstlicher Teil dem wirtschaftlichsten Anbieter, der Firma Oberreiter, Töging zum Angebotspreis brutto in Höhe von 82.999,17 € zu erteilen.

TOP 5 Strombeschaffung - Bündelausschreibung 2023 - 2025

SACHVERHALTSVORTRAG:

Die Gemeinde Kumhausen hat sich bereits an den letzten drei Bündelausschreibungen 2014-16, 2017-19 und 2020-22 beteiligt. Initiiert wurde diese Bündelausschreibung durch den BayGT und ausgeführt durch die Fa. Kubus.

Die Verwaltung schlägt vor, sich erneut an der Bündelausschreibung für die gemeinsame Strombeschaffung von 2023 bis 2025 zu beteiligen.

Festzulegen ist welche „Stromart“ die Gemeinde Kumhausen in dem Ausschreibungszeitraum beziehen möchte.

Von 2014 – 2016 wurde Normalstrom (Ökostromanteil je nach Stromlieferant unterschiedlich von 2017 – 2019 wurde 100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote von 2019 – 2022 wurde 100 % Ökostrom mit Neuanlagenquote

bezogen.

Der Vorsitzende verweist bzgl. Verbrauchszahlen und Einschätzungen zu den Kostenunterschieden der einzelnen Stromarten auf die Anlagen zu diesem TOP im Mandatos.

HHStelle 0.8800.6360

Mehrkosten ca. 2.200 Euro im Jahr (Verbrauch: ca. 220.000 kWh)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 0

Der Gemeinderat beschließt wie in den letzten Jahren an der Strom-Bündel-ausschreibung 2023 – 2025 der Kubus GmbH teilzunehmen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 0

Der Gemeinderat beschließt, dass 100 % Ökostrom mit Neuanlagenquote beschafft werden soll.

Aufnahme 5.1. und 5.2 – auf die heutige Sitzung als TOP – Ladungsfrist wurde nicht eingehalten.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 0

Der Gemeinderat genehmigt die Aufnahme der TOP 5.1 und 5.2

TOP 5.1 Austausch der EDV-Ausstattung Rathaus (Server und Arbeitsplatzrechner) – Vergabe

SACHVERHALTSVORTRAG:

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat, dass die komplette IT-Ausstattung im Rathaus in 2021 getauscht werden muss. Die aktuelle Hard- und Software ist nun mittlerweile über 5 Jahre im Einsatz. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten ist ein Austausch dringend erforderlich.

Auch läuft Ende Mai 2021 die Garantierweiterung unseres Serverclusters aus. Im Zuge der Systemumstellungen sollen auch gleich alle Arbeitsplatzrechner in den verschiedenen Abteilungen (wo möglich) durch moderne Laptops ersetzt werden. Nur im EWO werden weiterhin zwei PC`s aus Gründen des Bürgerverkehrs angeschafft, da hier mobiles Arbeiten von Zuhause nicht möglich ist.

Die Umstellung soll in den Pfingstferien vom 18.05.2021 bis 28.05.2021 erfolgen. Hierzu wird das Rathaus zwei Tage (25. und 26.5.) geschlossen.

Es wurden drei Firmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Alle drei haben ein Angebot abgegeben.

Wertung der Reihenfolge geprüft durch die IT-Abteilung (Angebotspreis brutto):

1. Living Data GmbH, München	47.832,65 €
2.	49.975,48 €
3.	61.740,38 €

Nach Sichtung und Prüfung der Angebote wird vorgeschlagen den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter Living Data, Barthstr. 4, 80339 München zum Angebotspreis brutto in Höhe von 47.832,65 € zu erteilen.

Die Finanzverwaltung ist davon ausgegangen, dass ein Teil der Ausstattung wieder über Leasing-Vertrag erfolgt. Mittel bei HHStelle 1.0682.9352 deshalb nur bei 30.000 Euro – überplanmäßige Ausgaben über 50.000 Euro müssen beschlossen werden.

Rechnungen über den Ankauf von zwei Servern (inkl. Office-Standard / Exchange-Standard usw.) über einen Betrag von 15.013,12 Euro liegen in der Verwaltung bereits vor.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 0

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 50.000 Euro bei HHStelle 1.0682.9352. Die Ausgabe ist unabweisbar und ihre Deckung ist gegeben durch Minderausgaben bei HHStelle 1.8800.9490 (Planungskosten gemeindlicher Wohnungsbau).

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 0

Der Gemeinderat beschließt die Auftrag für den Austausch der IT-Ausstattung Rathaus an die Firma Living Data, München zum Angebotspreis brutto in Höhe von 47.832,65 € zu erteilen.

TOP 5.2 Gehwegverlängerung LA 21 - Roßbachbrücke bis Zufahrt Kumberg

SACHVERHALTSVORTRAG:

HHStelle: 1.6504.9501/9591 Ansatz mit 72.000 Euro / Planungskosten 8.000 Euro

Fördermittel gibt es nicht.

Gründerwerb LK LA durch Vereinbarung möglich.

Die Baumaßnahme könnte mit der Maßnahme Brücke über Roßbach ausgeschrieben werden. Gemeinderat müsste der Baumaßnahme aber noch zustimmen.

Gemeinderat Huber Martin hat Bedenken wegen der Querung Gehweg / Radweg. Vorschlag von Gemeinderat Huber: Querung parallel oder quer zum Trafo – die Sicht ist dann auf jeden Fall besser. Bürgermeister: Schwierig wegen der Höhenlage; ändert nichts von der Verbindung. Kann nur mit Treppe realisiert werden. Bürgermeister schlägt vor, Ortstermin mit Bauausschuss plus Einladung Gemeinderat Huber Martin.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 0

Der Gemeinderat genehmigt die Verlängerung des Gehweges von der Roßbachbrücke bis Zufahrt Kumberg. Ortsbesichtigung durch Bauausschuss erfolgt noch.

TOP 6 Anfragen

keine

Kumhausen, den 03.05.2021

Thomas Huber
1. Bürgermeister

Hildegard Felder
Protokollführer/-in

Internetversion